

Unverzichtbare Aufgabe

Von Dirk Drunkenmölle

STEINFURT. „Lernen und Lehren sowie das gemeinsame Musizieren in öffentlicher Trägerschaft sind unverzichtbar“, stellt Dr. Barbara Herrmann die Bedeutung und den Auftrag der Arbeit des Zweckverbandes Kulturforum Steinfurt im Vorwort des neuen Bildungsbuches für den Herbst 2024 heraus. Das Heft wird gerade in den Mitgliederkommunen Steinfurt, Horstmar und Nordwalde ausgelegt. Parallel ist das Programm für VHS und Musikschule Anfang der Woche auch online erschienen.

Die Aussage von Herrmann teilt ein ganz prominenter Fürsprecher. Der weltbekannte Tenor, Schriftsteller und Regisseur Rolando Villazón tritt nicht nur im Jubiläumsjahr „250 Jahre Bagnokonzertgalerie“ zusammen mit dem Star-Harfenisten Xavier de Maistre am 1. September, sondern auch als neuer Bildungspate des Kulturforums in Steinfurt auf. Villazón sei gleich bereit gewesen, das Kulturforum zu unterstützen, freute sich Herrmann über das neue Gesicht auf dem Titel. Was viele nicht wissen: Vor der Gesangskarriere absolvierte Villazón ein Pädagogikstudium. Um es zu finanzieren, arbeitete er fünf Jahre als Lehrer, und auch danach war er zunächst als Geschichtslehrer tätig. Bildungsarbeit ist ihm also alles andere als fremd.

Das neue Programm ist eine Einladung an die Bürger in den Zweckverbandskommunen, sich sowohl privat als auch beruflich fit zu halten. Aus den unterschiedlichen Abteilungen von VHS und



Stellten das neue Bildungsbuch des Kulturforums vor (v.l.): Dr. Barbara Herrmann, Dr. Peter Krevert, Beatrice Wuschka-Winkelmann, Christoph Bumm-Darwin, Michael Stieber und Michael Gantke. Auf dem Buchtitel: Rolando Villazón. Foto: Rolex/ Drunkenmölle

Musikschule stellt Michael Stieber, Dr. Peter Krevert, Michael Gantke, Beatrice Wuschka-Winkelmann und Christoph Bumm-Darwin das Angebot und einige Neuerungen vor. Allein in den Fachbereichen Gesundheits- und Umweltbildung, Politik, Kultur und Kreativität werden 140 Angebote gemacht.

Fortgesetzt werden die Vortragsreihen mit dem Heimatverein, unter anderem zur Burgsteinfurter Wettergeschichte und zum Widerstand im NS-Staat.

Eine Mischung aus bewährten Klassikern und neuen Themen verspricht der EDV-Bereich. Es gibt umfassende Schulungen, um grundlegende und weiterführende Kenntnisse im Umgang mit dem PC oder bei der Verwendung von Office-Programmen zu erlangen. Es gibt Kurse zur kaufmännischen Buch-

führung und persönlichen Finanzplanung. Hoch im Kurs stehen Infos zum Gebrauch der Navigationsapp „Komoot“. Darüber hinaus können die Teilnehmer an Veranstaltungen über mechanische Uhren und etwas über die Leidenschaft für Schallplatten erfahren.

Die Sprach-Abteilung bietet weiterhin für rund ein halbes Dutzend Fremdsprachen Kurse auf verschiedenen Niveaustufen an. Eine große Bedeutung misst die VHS den Integrationskursen bei, deren Besuch für eine Einbürgerung erforderlich ist.

In der Musikschule nehmen Kooperationen mit Grundschulen immer mehr Raum ein. Das sogenannte JeKits-Programm schafft eine umfangreiche, qualifizierte und kostengünstige Möglichkeit, Kindern eine musikalische Früherziehung, Grundausbildung und Instrumentalunterricht zu ermöglichen. Das Programm ist bereits in der Bis-

marckschule in Burgsteinfurt, in der Astrid-Lindgren-Schule in Horstmar und in der Wichern-Grundschule in Nordwalde etabliert. Ziel ist es, dass auch die Werner-Rolevinck-Schule in Laer (bisher auf der Warteliste) an dem Angebot teilhaben kann. Auf diese Weise sichere sich die Musikschule eine nachhaltige Akquise von Schülern.

Terminiert sind auch die Konzerte der Musikschule: Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ und „Band Paradise“ am 2. beziehungsweise 10. November, „Der Karneval der Tiere“, ein Erlebniskoncert für die ganze Familie, am 30. November und das Adventskonzert am 6. Dezember.

„Bleiben Sie interessiert“, lädt Barbara Herrmann dazu ein, im neuen Bildungsbuch zu blättern und sich Anregungen zu holen, das Leben und Arbeiten, viel Spaß inbegriffen, zu bereichern.